

Schule Zusammenfassung: Thesen

Zusammenfassung

- Eines der erfolgreichsten Schulsysteme der Welt wurde von Pädagogen und Politikern systematisch ruiniert.
- Schule ist eine Zweckveranstaltung des Staates, die in erster Linie dazu dient, Kindern Wissen zu vermitteln und deren vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen und zu erweitern.
- Schule darf nicht dazu dienen, gesellschaftliche Missstände zu beseitigen und damit das Versagen der Pädagogen, Politikern und Eltern zu kaschieren.
- Integration und Bildung stellen jeweils eine Hol- und keine Bringschuld dar.
- Wissen ist noch nicht Bildung, aber Bildung ohne Wissen gibt es nicht.
- Pädagogische Theorien liefern selten bis nie brauchbare, praxisrelevante Handlungsanleitungen.
- Die Forderung nach Chancengleichheit ist unrealistisch. Die Chancengleichheit hört spätestens bei der Zeugung auf.
- Das Wissen, Können und die Leistungsbereitschaft der Schüler haben in den letzten Jahren stetig abgenommen.
- Der Mensch fängt nicht erst beim Abitur an, wie manche Ideologen glauben lassen wollen.
- Das dreigliedrige Schulsystem wäre - richtig gehandhabt - nach wie vor ein Garant für eine optimale Förderung aller Schüler.
- Vergleiche - international und national - sind meist wenig hilfreich, da meist "Äpfel" mit "Birnen" verglichen werden.
- Die Festlegung der Bildungspläne auf Standards, Kompetenzen und Outputorientierung ist „alter Wein in neuen Schläuchen“ und bringt mehr Verwirrung als Klärung.
- Die sogenannten Fächerverbände verhindern geradezu eine naturwissenschaftliche, geografische und soziale Bildung.
- Durch falsch verstandene Teameuphorie und ständige Gruppenarbeit lernen die Schüler immer weniger Inhalte.
- Durch Gruppenarbeit wird individuelle Entwicklung eher behindert denn gefördert.
- Ziffernnoten sind den sogenannten "Verbalbeurteilungen" vorzuziehen.
- Schüler sollten sich Bücher und Unterrichtsmaterialien wieder selbst kaufen müssen. Wer finanziell dazu nicht in der Lage ist, bekommt über ein Gutscheinsystem dennoch alle notwendigen Utensilien.
- Bildungsferne Schichten sind solche, die ihre Kinder von

Bildung und Ausbildung fernhalten.

- Eine Pflicht aller Familien, die in Deutschland leben, ist es, Deutsch zu lernen und ihre Kinder in Kindertagesstätten und Schulen zu schicken.
- Der Staat hat die Aufgabe, alle notwendigen Strukturen für eine Integration zu liefern. Es darf nicht sein, dass Integrationswillige keine Sprachkurse besuchen können, weil zu wenige angeboten werden.
- Das größte Problem vieler Lehrer ist die mangelnde Verhaltenssteuerung und die Disziplinlosigkeit einer Vielzahl von Schülern.